

<http://www.derwesten.de/staedte/halver/Kindermusical-bereicherte-Chorkonzert-id949099.html>

MGV, Albert Singers und Posaunenchor im Bürgerhaus

Kindermusical bereicherte Chorkonzert

Halver, 08.12.2008, Ursula Dettlauff



Ein wenig andere Akzente als in den Vorjahren setzten die Veranstalter des vorweihnachtlichen Konzertes in Oberbrügge am späten Samstagnachmittag. Gesungen und musiziert wurde diesmal nicht – wie sonst – in einer der beiden Kirchen, sondern in der weihnachtlich geschmückten Turnhalle.

Darüber hinaus wurde der Kreis der Mitwirkenden um 50 Jungen und Mädchen erweitert. Sie hatten seit dem Vormittag die von Chorleiter Albert Göken geschriebene Musicalfassung der Humperdinck-Oper „Hänsel und Gretel“ eingeübt, mussten sich allerdings zuerst noch ein wenig gedulden bis zu ihrem Auftritt. Den Anfang machte der Posaunenchor der evangelischen Kirche Oberbrügge unter der Leitung von Heribert Janz. Die Bläser stimmten die Zuhörer mit „Tochter Zion“ auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Es folgten der Männergesangverein Oberbrügge-Ehringhausen und der Gospelchor „The Albert-Singers“, beide unter der Leitung von Albert Göken. Sie präsentierten unter anderem gemeinsam „Wir feiern ein Fest der Freude“, „Gloria“ und „Jubilate“.

Der MGV Oberbrügge enttäuschte seine Fans nicht und stimmte deshalb im Verlaufe des Konzertes auch das „Weihnachtsglöckchen“ an. „Maria durch den Dornwald“, gespielt vom Posaunenchor, bildete die Überleitung zum Kindermusical „Hänsel und Gretel“. Die gemeine Hexe endete wie bei den Gebrüdern Grimm: „Ab in den Ofen, Türe zu, jetzt hab' ich meine Ruh“, sangen die Kinder in Oberbrügge. Das Publikum applaudierte lang anhaltend und zustimmend.

„Oh du fröhliche“ bildete den Abschluss

„Deck the hall“, der Weihnachtshit der Albert-Singers, durfte ebenfalls nicht fehlen. Karin Rosinski, als Moderatorin schon beinahe eine Institution beim Oberbrügger Vorweihnachtskonzert, machte auf die eigentliche Bedeutung des Weihnachtsfestes aufmerksam und riet zum Innehalten in all der Hektik und Hast dieser Tage. Traditionell endete mit dem Lied „Oh du fröhliche“ der offizielle Teil des Konzertes.

Im Anschluss daran wies Ulrich Nockemann, Vorsitzender der Initiative Pro Halver, auf die Bedeutung von Musik in der kindlichen Entwicklung hin. Pro Halver hatte aus diesem Grund das Musicalprojekt gesponsert.